

## Schuleigener Arbeitsplan im Fach Deutsch für den Jahrgang 9

Gültigkeit: ab dem Schuljahr 2018/19  
 Unterrichtsumfang: vierstündig, ganzjährig  
 Schulbuch: Deutschbuch 9 Niedersachsen (Cornelsen)

Anzahl SLK : zwei pro Halbjahr (davon in einem Halbjahr ein Diktat)  
 Bewertung: Gewichtung: Klassenarbeiten 50% / sonstige Mitarbeit 50%

Themen / Inhalte (Reihenfolge nicht verbindlich)	Kompetenzen (gemäß Kerncurriculum)	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
<p><b>1. Über Sachverhalte informieren</b>                      (anhand der Themen „Lebenswege“ und „Alltagsflucht“) →  <b>Schulbuchkapitel 1</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz, verwenden Fachbegriffe und Fremdwörter funktional.</li> <li>• unterstützen ihre Darbietung mit sach- und situationsgerecht ausgewählten Präsentationsformen/-techniken.</li> <li>• verstehen das Wesentliche in umfangreicheren Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen, sichern es und geben es strukturiert wieder.</li> </ul> <p><b>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an.</li> <li>• erfassen textsortenbedingte inhaltliche, formale und sprachliche Elemente.</li> <li>• erstellen Exzerpte.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fertigen Stundenprotokolle an.</li> </ul>	<p><b>Anfertigung eines Stundenprotokolls</b>                      (Methodenkonzept)</p>

<p><b>2. Argumentieren und Erörtern</b> (am Beispiel des Themas „Konsum“) → <b>Schulbuchkapitel 2</b></p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beobachten und bewerten kriterienorientiert das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer.</li> <li>• leiten Diskussionen.</li> <li>• vertreten einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet, gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten - analog und digital - lineare und nichtlineare Texte adressatengerecht.</li> <li>• verfügen über ein erweitertes Repertoire an Sprechhandlungsverben und eine variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe.</li> </ul>	<p><b>Verbindliche Klassenarbeit:</b> <b>antithetische Erörterung</b></p> <p><b>Argumentieren und Zuhören</b> (Methodenkonzept)</p>
<p><b>3. Was will ich werden? Berufe erkunden</b> (Recherche zu verschiedenen Berufen, Satiren aus der Arbeitswelt, Übungen zu Bewerbungsverfahren) → <b>Schulbuchkapitel 3</b></p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und bewältigen die Anforderungen eines Bewerbungs- oder Vorstellungsgesprächs.</li> </ul> <p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzieren zwischen Information und Wertung und ermitteln die Verfasserposition in Meinungstexten.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen Lebenslauf, Bewerbungsschreiben (Praktikumsbericht), auch in digitalisierter Form.</li> </ul>	
<p><b>4. Kreatives Schreiben</b> (als hermeneutischer Zugriff auf Bilder und Parabeln) → <b>Schulbuchkapitel 4</b></p> <p><b>ODER</b></p> <p><b>Analyse von Kurzgeschichten</b> (zum Thema „Kommunikation innerhalb der Familie“) → <b>Schulbuchkapitel 6</b></p>	<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte.</li> <li>• erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenhang, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Figurenrede, Erzählerbericht, Erzählzeit und erzählte Zeit, Leitmotiv, Fachbegriffe ausgewählter rhetorischer Mittel.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen Gegen- oder Paralleltexte.</li> <li>• beschreiben Textstrukturen.</li> </ul>	<p><b>Verbindliche Klassenarbeit:</b> <b>„Interpretation eines literarischen Textes“ hier integrierbar</b></p>

<p><b>5. Gedichte erschließen und interpretieren → Schulbuchkapitel 7</b></p>	<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln Informationen über Autor und Entstehungszeit und nutzen sie zum vertieften Textverstehen.</li> <li>• erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte.</li> <li>• setzen sich mit den in Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf die Wirklichkeit.</li> <li>• formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen, indem sie zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren und Fachbegriffe verwenden.</li> <li>• beherrschen eine korrekte Zitierweise.</li> </ul>	<p><b>Verbindliche Klassenarbeit: „Interpretation eines literarischen Textes“ hier integrierbar</b></p> <p><b>Korrektes Zitieren</b> (Methodenkonzept)</p>
<p><b>6. Grammatik- und Rechtschreibtraining</b> (entlang der Themen Kasusbestimmung, Tempora, Modi, Genera verbi, Syntax, Nominalisierung, Eigennamen, Herkunftsbezeichnungen, Fremdwörter) → <b>Schulbuchkapitel 12 und 13</b></p>	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an.</li> <li>• beherrschen die Zeichensetzung und nutzen Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich und Klammer als weitere Satzzeichen.</li> <li>• nutzen ihre Kenntnisse der Syntax und ihrer stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten und beim Sprechen und Schreiben.</li> </ul>	<p><b>Verbindliche Klassenarbeit</b></p> <p><b>Diktat mit ca. 160-180 Wörtern (mit Grammatikanteil)</b></p>
<p><b>7. Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik → Schulbuchkapitel 11</b></p>	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte.</li> <li>• erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und sprachlicher Veränderungen.</li> <li>• erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion.</li> </ul>	

## **Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Politik-Wirtschaft (Berufswahl, Bewerbungstraining)

Religion, Werte & Normen (Gerechtigkeitsfragen)

Kunst (Interpretation von Gemälden und Karikaturen)

### Verbindliche Grundbegriffe:

- These / Argument / Beispiel
- Portfolio
- Satire, Parabel, Kurzgeschichte, Sonett
- Vergleich, Metapher, Personifikation, Anapher, Parallelismus, Klimax, rhetorische Frage, Neologismus, Alliteration